

Kaisermanöver 1912 : Erinnerung vom Chored

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **255 (1976)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-376208>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

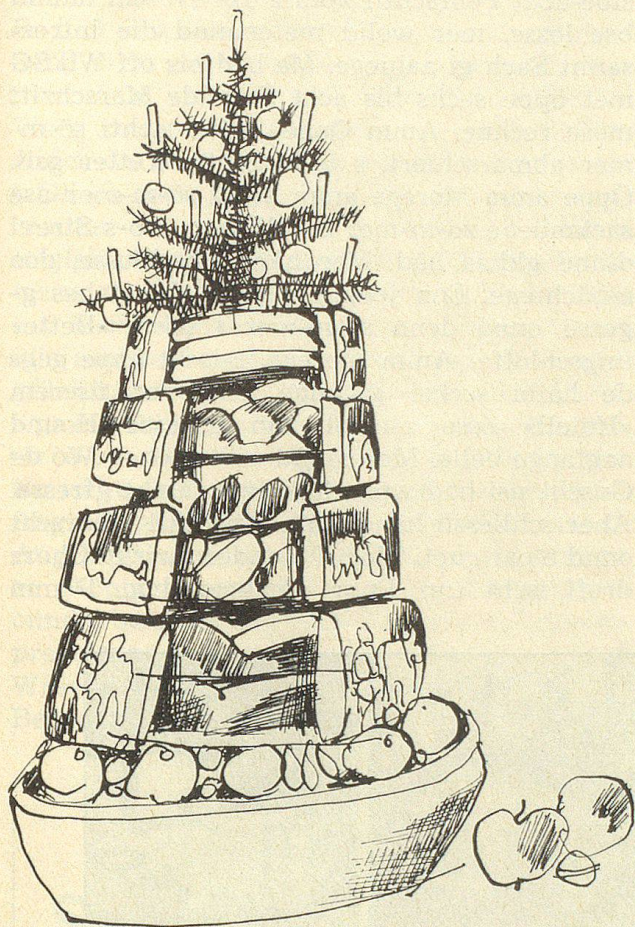
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kaisermanöver 1912

(Erinnerege vomm Chored)



Wo s letscht Johr Miini d Generaalusebotzete döregführt häd, isch-i imm Feerschschämmerli obe off e Chischtli gstoosse, wo-s jedefaals gaanz vegesse gkhaa häd. Wills oordli schwäär gsii ischt, häds aagfange futtere, wa mer efange för enn Plonnder binnannnd heiid. Usemeschte onnd zwoor gkhööri, wäär doo amm Blatz, wie-s scho mengmool gseid hei. I ha denn das Striitobjekt z-Hannde gnoh onnd ufgmacht, alls schö met Bedoocht.

Wo-m-mer sinner Zitt gkhürootet händd, han-i näüürli au miini «Sibe-Sache» metproocht, luuter Züüg, wo-m-mi doozmool graue häd, gad eweg-z-wörfe: E gaanz en aaltmöödis Göferli, enn Laubsägelichaschte met allerhandd för Weerchzüüg, enn Schlette, e Päärli Schii etc. onnd denn ebe no enn Huffe Schuelbüecher onnd dito Heft vo de letschte zwää Schueljohr; ebe luuter dere Plonnder, wie d Babette gschumpffe häd. I bi denn e par Tag droff is Gaschtchämmerli uni, gi luege, was dört obe för «Plonnder», wo nüd mii gkhöört häd, omme sei: Öppe fööf aalti Hüet, zwää Päärli Enndfinke, e Päärli Holzböde, wo-s denn aade zomm Wäsche aagleid häd onnd scho lang nomme bruucht, öppe e

dem Chlausebickliraub nüd debei gsee sööd.

Eescht vill Joor speeter het mer de Vater verzöllt, as er doo sebmol, wo mer die grüne Strosse abnaged heed, i eener Wueter zom Vetter Sebedöni gange sei, ee om Root z froogid. Deseb ischt de Chlaus gsee im Chaschte inne onnd alls ischt höbsch abgmacht gsee. Dromm het ös da de Vater öberui gschickt onnd ghässe die Blickli z esse.

Wo ni dromm demmol ime Zockerbecklade wider dere Chlausebickli gsee ha, het i bald för mini Goofe e Halbdotzed kauft. Do isch mer in Sii choo, as i jo gär ke Vorfeeschter mee ha, wöll mer hütte dere Doppelverglasige het. Aber Chlausebickli ghörig zwüsched d eeschter onnd Vorfeeschter, wos schö weich bliibid onnd a de Wiehecht no waul schmeckid.



halbs Totzet aalti uustreidni Halb- onnd Schnüerschueh, enn Huffe aalti Röck, wo scho zwennzg Jahr nomme Moode sönnd onnd sös no enn gaanze Huffe «Antiquitäate» wo e-ke Menntsch meh wett! Onnd eso eeni wott üseremm befele, was inn Sache «Plonnder» z-tue sei.

Onnder anderem ischt denn au no e Buechli, betitelt: Kaiser Wilhelm II in der Schweiz 3.—6. September 1912 zomm Vorschii choo. Da han-i wöckli gaanz vergesse gkhaa. I ha drenn aagfange blättle onnd lese onnd bi denn nomme obe-n-abe-choo, bis mer d Babette grüeft häd. I ha die Sach alls jungs Pöörchtli meterlebt onnd wil eätz vesueche, z-verzelle, was doo alls passiert ischt. Me häd scho vorheer i de Zittege dröber chöne lese onnd schliessli ischt denn no s gaanz Programm vo demm hööche Bsuech choo. Mer

sibe-acht Pöörchtli vomm Tornverein händ bschlosse, mer welid metenand die intresannt Sach gi aaluege. Me häd bis off Wil SG met öppe sechs bis acht Stonnde Marschzitt möse rechne. Amm Oobet, amm achti sö-m-mer abmarschiert, s ischt schös Wetter gsii. Öppe amm Morege amm zwää sö-m-mer ase sackmüede zo-m-mer Höttli choo, wo-s Streui dinne gkhaa häd. Mer händ bschlosse, doo z-nächtege. Enn jede häd no e-chli näbes g-gesse onnd denn sö-m-mer i üseri «Bette» inigschloffte. Amm Morege, s-ischt öppe gegs de halbi sechsi g-gange, häd vor üserem «Hotell» osse z-mool enn groosse Honnd aagfange belle. Mer sönnd vertwachet. Wo de Guscht usi häd wele, häd er-e fascht gfresse. Aber schliessli händ denn e Stöckli Woorscht onnd e par gueti Wort Wonnder gwirkt. Chor droff ischt enn Puur dertheer-choo. Demm



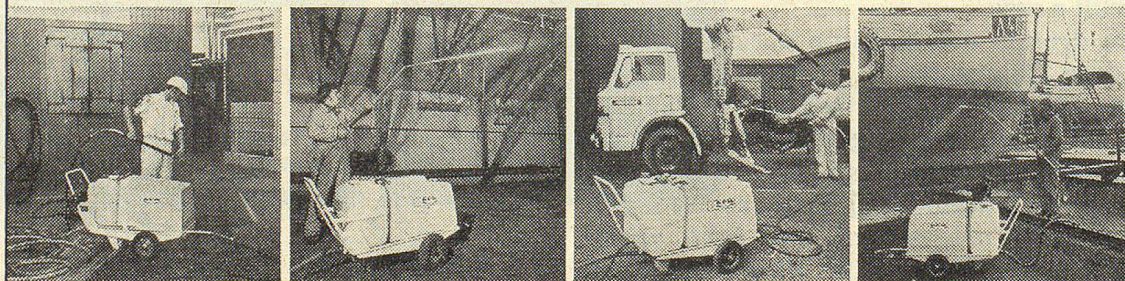
K. E. W.-Hochdruck-Reinigungsgeräte wo immer man Sauberkeit schätzt; vom Fischverarbeitungs-betrieb in Grönland bis zur Konservenfabrik in Australien. Aber auch etliche hundert Schweizer Kunden sind stolz auf ihr K. E. W. das führende Hochdruck-Reinigungsgerät mit den grossen Leistungen. Lassen Sie sich bei einer praktischen, unverbindlichen Vorführung überzeugen!

F. T. Sonderegger AG Abt. K. E. W. 9322 Egnach Telefon 071-66 15 46

Ich wünsche absolut unverbindlich und kostenlos:

- a) den farbigen Prospekt mit Preisliste und Referenzadressen.
- b) eine praktische Vorführung am:

Adresse: _____



händ das Höttli onnd au de Honnd gkhöört. Er häd üüs, siini «Gäscht» erstuunt aagluaget onnd wele wesse, woheer mer chämmid. Wo-ner denn erfahre häd, dass mer off emm Weeg zo de «Kaisermanööver» seiid, häd er wider de Guete öbechoo onnd vezellt, er hei s Gliech imm Sinn. Onnd eso sö-m-mer denn zemme wiitergwannderet, Wiil zue. Üsere Begleiter häd si als ehemoolege Wachtmeischer vo de Gawallerii z-erkenne g-gee. Er ischt inn Sache Manööver guet imm Bild gsii, häd üüs schliessli an-enn günnschtege Blatz anigfuehrt, onnd ischt de gaanz Tag bi üüs plebe. s gaanz G'lännd ischt volle Schötzegebe gsii; au e-par Gschötzstellege sönnnd erstellt gsii. No ischt alls rüebi plebe onnd alls häd off de Aagreff gwaartet. Enntli ischt denn au de Augblick choo, wo de Kaiser met simm gaanze Gefolge aagrockt ischt: Luuter Generääl onnd Oberschte begleitet vo üserem Bundespresident Ludwig Forrer, Oberscht Ulrich Wille, der Generaalstaabsscheff Sprecher von Bernegg onnd no meh dere «hööche Tiere».



Ihr Sanitätsgeschäft

Fachgeschäft für

- * **Arztbedarf**
- * **Krankenpflege**
- * **Erste Hilfe**
- * **Sanitätszimmer**
- * **Samariterdienst**
- * **Kinderpflege**
- * **Labor**

Hausmann
hat Zeit für Sie

Hausmann AG, Sanitätsgeschäft
Marktgasse 11, St.Gallen, Tel. 22 27 33

Mer händ üüs natüürli möglichscht nööch a die groosse Herre anigmacht onnd sönnnd denn gleetli wider zrogg-gschickt worde. De Kaiser häd groosses Interesse am Manööver zääget onnd häd si bstännndi verschidenes erklääre loo. Er ischt sogäär bis zo-m-me Schötzegebe ani onnd hed met de Soldaate e-par Wort gschwätzt. De gaanz hööch Bsuech ischt i de Nööchi vo Kirchberg off emm sogenannte «Kaiserhügl» obe-gstannde onnd häd de gaanz Verlauf vo de iisetzede «Schlacht» gnau verfolgt. Er häd gseäh, wie üseri Soldaate flink, wie Chatze d Stellege gwechslet onnd voo-grockt sönnnd. Schliessli ischt er jo zo üüs i d Schwiz choo, zomm Luege, wie-s met üsere Wehrbereitschaft stännnd. Das häd me gwesst vomm Soldaat bis uni zomm Goorkommidannt onnd Bundesrood. Offebaar ischt die Sach glunge onnd de Kaiser zfrede gsii. Me vermuetet, dass er am Aafang vomm Eerschte Weltchrieg dromm de Aagreff gege Frankriich, nüd dör d Schwiz, sondern über Belgie voortreid hei. Off all Fäll häd si die Sach

glohnt, inndemm mer vom Chrieg verschoont plebe sönnd. Au imm Zweite Weltchrieg ischt üseri Neutralität bekanntli oss emm glieche Gronnd respektiert woorde. Mer sönnd ebe zimmlig gröscht gsii onnd händ über moderni Waffe verfüegt (LMG onnd IK!).

Mer Pörschtli händ vo dene «Chriegshandlege» enn tüüfe Idrock öbechoo onnd menge häd si gfreut, au emool metmache z tööre. Dezue häds denn bald Glegeheit g-gee. De Kaiser häd jedefaals au nüd teenkt, dass er e Halbtotzet Johr spöötter z Holand imm Exiil, imme Schlosshoof osse, vor baar Langwilegi Holz spaalte wöör, nochdemm er e uusäglichs Eelend über Europe proocht gkhaa häd.

Me vezellt oss de Kaisermanööver, üseri Appezeller-Milize heid i eährne Schötze-gräbbe inne all gwaartet, bis de Kaiser vorbii gäng. Wo-s denn entli so-wiit gsii ischt, rüeft de Leenggehagers Heiri zomm Chored Schüüss öberi: «Schüüss, er chood!» Zomm Glück hei

de Kaiser üsere Dialekt nüd vestannde onnd de Lütannd, wo das gkhöört häd, häd si au wider chöne abrege.

No amm glieche Oobet hä-m-mer de Rockweg aatrette. De Puur häd üs denn iiglade, bi emm, imm Stall z überachte, dött sei-s wäärmer, as gad i simm Streuhöttli inne. Er häd üs denn no fein bewirtet onnd a-m-me jede no e-chli näbes met off de Weg g-gee. Er ischt ebe vaaterländisch iigstellt gsii onnd häd Freud a demm junge Noochwuuchs gkhaa. Me häd doozmool innere gföhrlege Zitt, wie off-emme Bolverfass obe glebt onnd nie gwesst, wenn de Chrieg uusbrechi, bis doo de Moord amm öschtriichesche Kroonprinnzpaar s Signal zomm Aagreff vo de Tütsche onnd Öschtriicher g-gee häd. Zletscht ischt denn alls hennderenannd choo; aber gäär eso gruusig, wie imm Zweite Weltchrieg isch es gliech nüd zue- onnd heer-g-gange. — Onnd hütt? Doo geets nünnt anders, as au wider gröscht sii, wens au enn Huffe Geld choscht!



Unsere **Eigenbauweine** auf die wir stolz sind:

- | | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Landsgmendwy | Appenzeller Riesling x Sylvaner |
| Wienachtswy | Appenzeller Blauburgunder |
| Bärenmandli | Blauburgunder vom Rheintaler Buchberg |
| St. Sebastian | Pinot-Gris oder Tokayer vom Buchberg |
| Freisamer | (Sylvaner x Ruländer) vom Buchberg |
| Gewürztraminer | vom Rheintaler Buchberg |

Unsere **Eigenbauweine** sind unverschnitten, von gehobener Qualität und nach Möglichkeit mit dem Attest **Wynzerwy** als lage- und sortentypisch ausgezeichnet.

Weinbau Lutz & Co 9038 Rehetobel AR

Telefon 071 95 11 09